

Kurzbeschreibung des Projektes „Auf den Spuren von Paula Aussen, geborene Aron“

Im letzten Schuljahr hat das GeWi- Profil des 8. Jahrgangs im Stadtarchiv Leer die Lebensdaten von Paula Aussen recherchiert, einer ehemaligen Schülerin des Oberlyzeums für Mädchen (dem heutigen TGG). Danach ist die Schülergruppe in einem länderübergreifenden Projekt ihren einzelnen Lebensstationen *nachgereist* und hat in den Gedenk- und Bildungsstätten Westerbork und Vught in den Niederlanden die Biographie der jungen Frau jüdischen Glaubens aufgearbeitet: Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten sah sich die Familie Aussen gezwungen, in das benachbarte Winschoten zu emigrieren. Doch letztlich konnte sie nicht den NS-Häschern entkommen. Ihr Schicksal ist exemplarisch für die Odyssee vieler Flüchtlinge in den 30er Jahren.

Im Zuge der Aufarbeitung der Geschehnisse von damals entdeckten die GeWi-Experten auffällige Parallelen zwischen den Werte-Verschiebungen in der späten Weimarer Republik und der heutigen Rhetorik mancher Parteien. Die Ergebnisse wurden in Gedenken an „80 Jahre Reichspogromnacht“ in der Ehemaligen Jüdischen Schule ausgestellt und in einer digitalen Präsentation auf der Homepage des Landkreises aufgenommen.